

## Umweltrecht: Übersicht relevanter Rechtsänderungen Landesrecht, 2024

### NÖ Bauordnung - Änderung

[LGBL. Nr. 9/2024](#)

Die vorliegende Novelle dient der Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III-Richtlinie). Mit der Novelle werden somit folgende Maßnahmen gesetzt:

- die Aufnahme der einschlägigen Begriffsbestimmungen,
- die Einführung zusätzlicher, die § 14 Z 1 bis 3 NÖ Bauordnung 2014 ergänzender, Bewilligungstatbestände für Seveso-Betriebe und sonstige Vorhaben in deren Nachbarschaft, um in diesen einschlägigen Verfahren die Information und Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit implementieren zu können,
- ergänzende (Verfahrens-)Bestimmungen für Seveso-Betriebe und sonstige Vorhaben im Bereich des angemessenen Sicherheitsabstandes bezüglich ihrer Gestaltung im Hinblick auf die Beschränkung des Risikos und die mögliche Gefahrenabwehr im Falle schwerer Unfälle,
- das Miteinbeziehen der betroffenen Öffentlichkeit als Beteiligte in den Prozess der Bewilligungsverfahren, die Zuerkennung von Verfahrensrechten (Akteneinsicht, Recht auf Abgabe von Stellungnahmen - „öffentliche Konsultationen“) und deren Beschwerderecht an das Landesverwaltungsgericht.

### NÖ Raumordnungsgesetz 2014 - Änderung

[LGBL. Nr. 10/2024](#)

Der Standort von Seveso-Betrieben sowie der angemessene Sicherheitsabstand gemäß § 1 Abs. 1 Z 20 im Flächenwidmungsplan kenntlich zu machen. Zur Ermittlung und Kenntlichmachung des angemessenen Sicherheitsabstandes haben Betreiber von Seveso-Betrieben den Gemeinden sowie den Dienststellen des Landes ausreichende Informationen zu den vom Betrieb ausgehenden Risiken als Grundlage für die Kenntlichmachung des angemessenen Sicherheitsabstandes und für Entscheidungen über die Ansiedlung neuer Seveso-Betriebe, die Änderung bestehender Seveso-Betriebe oder neue Entwicklungen in der Nachbarschaft von bestehenden Seveso Betrieben zu übermitteln.

Die erstmalige Widmung von Bauland-Betriebsgebiet, Bauland-Verkehrsbeschränktes Betriebsgebiet, Bauland-Industriegebiet und Bauland-Verkehrsbeschränktes Industriegebiet ist lediglich bis zu einem Ausmaß von insgesamt 2 ha zulässig. Die Beschränkung gilt nicht, wenn diese Widmungen für

- die Erweiterung von am 14. Dezember 2023 bestehenden Betrieben oder
- die erstmalige Widmung von Interkommunalen Betriebsgebietsflächen (§ 1 Abs. 1 Z 21).

Stand: 03.12.2024

**Hinweis:** Die Auflistung der gesetzlichen Änderungen für den Umweltbereich erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit! Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr und eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammer Niederösterreich ist ausgeschlossen!